



Veranstaltung

Interkulturelle Vielfalt im Quartier – (k)eine Erfolgsgeschichte? Ein Fachtag

Noch Ende der 1990er Jahre wurde das Thema ‚ältere Migrantinnen und Migranten‘ kaum wahrgenommen, weder in der Gesellschaft noch in Politik oder Wissenschaft. Diese Haltung hat sich mittlerweile verändert, weil die Zahl und der Anteil älterer Menschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung gestiegen ist und zukünftig weiter anwachsen wird.

Viele Migrantinnen und Migranten der ersten Generationen wollen in Deutschland bleiben und hier ihren Lebensabend verbringen. Um sie bis ins hohe Alter bei einer selbstständigen Lebensführung zu unterstützen, ist es notwendig, dass sie wissen, welche Versorgungsmöglichkeiten und Dienstleistungsangebote vorhanden sind, wo und wie sie entsprechende Informationen abrufen können. Auch ist zu klären, welche Angebote es geben muss, die auf ihre eventuell speziellen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Der Fachtag „Interkulturelle Vielfalt im altengerechten Quartier – (k)eine Erfolgsgeschichte?“ am 21.02.2017 in Gelsenkirchen soll die Gelegenheit bieten, sich vielschichtig mit dem Thema auseinanderzusetzen: Es geht zum Beispiel darum, sich über relevante Begriffe zu verständigen („Interkulturelle Kompetenz“) und deren Anwendung in der kommunalen Praxis zu berücksichtigen. Darüber hinaus ist es wichtig, aus Zuwanderungsgeschichte(n) zu lernen, um adäquate Angebote im Quartier entwickeln zu können.

- Was sind die Erfolgsfaktoren für interkulturelle Quartiersarbeit?
- Was macht sie schwierig?
- Was lässt sie mitunter auch scheitern?

Dies wollen wir in einer interaktiven Gesprächsrunde mit Praktikerinnen und Praktikern beleuchten. In fünf parallelen Fachforen spiegelt sich die Vielfalt der Themen: Sie bieten Raum, um Impulse für die Quartiersarbeit zu erhalten – und zu geben! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Weitere Informationen und Anmeldung

Termin: 21. Februar 2017, 10.00-16.15 Uhr

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen

Praxiswerkstatt „Brückenbauen – Lesbisch... schwul... (k)ein Thema fürs Quartier? Einbeziehung von gleichgeschlechtlichen Lebensweisen in der Quartiersarbeit“ am 20.01.2017 in Münster



Im Rahmen der Praxiswerkstatt werden Perspektiven älterer Lesben und Schwuler auf das Quartier vorgestellt und Möglichkeiten diskutiert, wie Quartiersarbeit gleichgeschlechtliche Lebensformen einbeziehen kann.

Inhalte:

- Gleichgeschlechtliche Lebensformen im Alter – was macht den Unterschied?
- Welche Ereignisse und Erfahrungen sind prägend für die lesbische und schwule Biografie?
- Wie reagiert die heutige Gesellschaft auf Homosexualität?
- Rechtliche und politische Besonderheiten
- Brauchen ältere Lesben und Schwule eigene Angebote?
- Wie lässt sich die „Zielgruppe“ erreichen?
- Wie können sich Quartiersentwickler*innen auf gleichgeschlechtliche Lebensformen im Alter vorbereiten?

Diese und andere Fragen können Sie mit dem Team der Landesfachberatung Gleichgeschlechtliche Lebensweisen in der Seniorenarbeit NRW diskutieren.

Methoden: Kurzvortrag, biografische Impulse, Diskussion.

Informationsmaterial wird zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen und Anmeldung

Termin: 20. Januar 2017, 13.00-17.00 Uhr

Ort: KCM Schwulenzentrum e.V., Am Hawerkamp 31, 48155 Münster

Teilnehmendenzahl: maximal 25 Personen

Bei Fragen: Carolina Brauckmann und Georg Roth, Tel.:0221-27 66 999 - 43 / 44,

E-Mail: carolina.brauckmann@rubicon-koeln.de

Praxiswerkstatt „Inklusive Wohnprojekte – Beispiele und Möglichkeiten zum Aufbau eines eigenen Projekts“ am 21.01.2017 in Bochum



Einzelne Wohnprojekte für Menschen mit Unterstützungsbedarf gibt es schon lange. Relativ neu ist dagegen, dass Menschen mit und ohne Handicap zusammen ein gemeinschaftliches Wohnprojekt realisieren und dann dort zusammen wohnen. In dieser Praxiswerkstatt soll gemeinsam erarbeitet werden, welche Ideen es für inklusive Wohnprojekte gibt, und welche Fragen in diesem Zusammenhang zu klären sind.

Weitere Informationen und Anmeldung

Termin: 21. Januar 2017, 10.00-16.00 Uhr

Ort: Claudius-Höfe, Bochum; Gemeinschaftsraum

Teilnehmendenzahl: maximal 25 Personen (pro Wohnprojekt-Gruppe max. 3 Personen)

Kostenbeitrag: 12,- Euro (für Getränke und Imbiss)

Anmeldeschluss: 16. Januar 2017

Bei Fragen: Micha Fedrowitz, Tel.: 0234 / 90440-21,

E-Mail: micha.fedrowitz@aq-nrw.de

Praxiswerkstatt „Selbstbestimmt älter werden im ländlichen Raum - Wohnen und ergänzende Angebote im Quartier“ am 03.02.2017 in Bornheim-Merten



Haushalts- und Unterstützungsstrukturen sowie Lebensformen verändern sich - auch „auf dem Land“. Daher ist es wichtig, über Alternativen für das „Wohnen im Alter“ und

flankierende Angebote nachzudenken. In dieser Praxiswerkstatt sollen die Möglichkeiten und Herausforderungen für die Entwicklung eines selbstbestimmten Wohnens vorgestellt und diskutiert werden. Der Tagungsort, das alte Kloster in Bornheim-Merten, ist im Umbruch und soll mit neuem Leben gefüllt werden. Unter anderem entsteht dort ein gemeinschaftliches Wohnprojekt für Senioren. Dieses Projekt soll im Rahmen der Werkstatt vorgestellt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung

Termin: 03. Februar 2017, 09:30-13:30 Uhr
Ort: Bornheim-Merten Kloster, Im Klostergarten 3-5, 53332 Bornheim-Merten
Teilnehmendenzahl: maximal 25 Personen
Bei Fragen: Anna Schewerda Tel.: 0234 - 95319999
E-Mail: anna.schewerda@aq-nrw.de
Micha Fedrowitz, Tel.: 0234 / 90440-21,
E-Mail: micha.fedrowitz@aq-nrw.de

Der Newsletter des Landesbüros altengerechte Quartiere.NRW ist ein kostenfreier Info-Service und informiert über Neuigkeiten zum Thema und aktuelle Aktivitäten des Landesbüros. Bestellungen/Abbestellungen unter <http://www.aq-nrw.de/service/newsletter/>

Newsletter Altengerechte Quartiere in NRW Nr. 24 - Januar 2017

Redaktionsschluss: 12.01.2017

Redaktion:

Landesbüro altengerechte Quartiere.NRW
Anna Schewerda
Springorumallee 5
44795 Bochum
Tel.: 0234 95319999
E-Mail: anna.schewerda@aq-nrw.de

Das Landesbüro altengerechte Quartiere.NRW arbeitet im Auftrag des [Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen.](#)